

**XXV.GP.-NR**

1530 /J

**21. Mai 2014****ANFRAGE**

des Abgeordneten Ing. Norbert Hofer  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

**betreffend Bodenversiegelung**

In jüngster Zeit mehren sich die Rufe nach einem restriktiveren Umgang mit der Verbauung von Grünland. In den letzten 50 Jahren sind die bewirtschafteten Ackerflächen österreichweit pro Kopf um ein Drittel gesunken. Enorme Grünlandflächen werden für Verkehr, Infrastruktur, Gebäude und Freizeit Zwecke verbraucht und jeden Tag werden durchschnittlich 22 Hektar Land neu verbaut.

Wenn der Boden luft- und wasserdicht verbaut ist, etwa durch Beton, Asphalt oder wassergebundene Decken, ist er versiegelt. Das bedeutet, dass der Wasser- und Gasaustausch schwer beeinträchtigt bis gar nicht mehr möglich ist. So verschwindet Regenwasser rascher in der Kanalisation, anstatt im Boden gespeichert zu werden und die Grundwasservorräte aufzufüllen. Dies lässt bei starken Regenfällen die Hochwassergefahr ansteigen.

Aber auch das Mikroklima wird negativ beeinflusst, denn versiegelte Böden können kein Wasser verdunsten und damit nicht zur Abkühlung der Luft beitragen. Außerdem wachsen auf diesen Flächen keine Pflanzen, die sonst als Kohlenstoffspeicher und Schattenspendler dienen. Stark beeinträchtigt wird auch die natürlich Bodenfruchtbarkeit durch den dauerhaften Luft- und Wasserabschluß, die Biodiversität geht dauerhaft verloren.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

**Anfrage**

1. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Bodenfläche in Österreich im Jahr 2013 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
2. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Bodenfläche in Österreich im Jahr 2003 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
3. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Bodenfläche in Österreich im Jahr 1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
4. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Siedlungsflächen in Österreich im Jahr 2013 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
5. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Siedlungsflächen in Österreich im Jahr 2003 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
6. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Siedlungsflächen in Österreich im Jahr 1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
7. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Verkehrsflächen in Österreich im Jahr 2013 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
8. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Verkehrsflächen in Österreich im Jahr 2003 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?

9. Wie hoch war der Anteil der versiegelten Verkehrsflächen in Österreich im Jahr 1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
10. Wie hoch war der prozentuelle Anteil brachliegender Industrieflächen in Österreich im Jahr 2013 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
11. Wie hoch war der prozentuelle Anteil brachliegender Industrieflächen in Österreich im Jahr 2003 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
12. Wie hoch war der prozentuelle Anteil brachliegender Industrieflächen in Österreich im Jahr 1993 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?
13. Wie und in welcher Form wird die Versiegelung der Böden dokumentiert?



The image contains several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large signature that appears to be 'A. Grassl'. In the center, there are several smaller signatures and initials, including 'H. H.', 'K. R.', and a large, stylized signature that looks like 'Hof'. On the right, there is another large, stylized signature.